

Patientenberatung zur Mundhygiene

Hilfreiche Tipps und Hintergrundinfos für ein gelungenes Beratungsgespräch

Angesichts des wachsenden Bewusstseins für die Mund- und Zahngesundheit in der Bevölkerung ist davon auszugehen, dass Nachfrage und Compliance der Patient/-innen weiter steigen werden. Ihre Empfehlung zur häuslichen Mundhygiene ist daher entscheidend für den langfristigen Erhalt der Mundgesundheit Ihrer Patient/-innen. Das professionelle Interesse an evidenzbasierten Handlungsempfehlungen, Strategien und Tipps für eine kompetente Beratung ist dementsprechend groß. Zur Unterstützung für ein optimales Patient/-innengespräch lesen Sie hier einige Tipps rund um die Mundhygiene.

Was ist der Biofilm und welche Rolle spielt er bei der Zahngesundheit?

Der bakterielle Biofilm besteht u. a. aus Bakterien und anderen Mikroorganismen, die sich auf den Zähnen ansiedeln. Diese bilden den Nährboden für Karies und Entzündungen von Zahnfleisch sowie dem Zahnhalteapparat. Wenn dieser Biofilm nicht regelmäßig und gründlich reduziert wird, können die Giftstoffe einiger Bakterienarten in das Zahnfleischgewebe eindringen, sodass eine Entzündungsreaktion des Immunsystems ausgelöst wird, um den bakteriellen Angriff abzuwehren.¹ Einen entscheidenden Beitrag zur Entfernung des Biofilms leistet die professionelle Zahnreinigung durch die Prophylaxeexpert/-innen der Zahnarztpraxis.

Wie gut sind Mundspülungen für die Langzeitanwendung geeignet?

Für den langfristigen Einsatz* im Rahmen der häuslichen 3-fach-Prophylaxe eignen sich besonders Mundspülungen von LISTERINE®, da sie bis zu vier ätherische Öle enthalten, die 99,9 Prozent der nach dem Zähneputzen verbliebenen Bakterien bekämpfen und die Schädlichkeit des Biofilms verringern.⁴ Auch bei langfristiger Anwendung von LISTERINE® zeigen sich keine signifikanten mikrobiellen Verschiebungen und es sind keine Verfärbungen der Zähne zu erwarten.^{2,5} Tägliches Spülen mit LISTERINE® ermöglicht eine 4,6-mal höhere interproximale Plaque-Prävention zusätzlich zum Zähneputzen im Vergleich zur Anwendung von Zahnseide + Zähneputzen.^{6 **}

Wie kann ich meine Mundhygiene zu Hause verbessern?

Für den Erhalt eines gesunden Mundraums hat sich die häusliche 3-fach-Prophylaxe bewährt. Diese besteht aus Zähneputzen und Reinigung der Zahnzwischenräume mit Interdentälbürsten oder Zahnseide² und kann S3-leitliniengerecht durch die Verwendung einer Mundspülung mit antibakterieller Wirkung komplementiert werden.³ Da Zähne nur ca. 25 Prozent des Mundraums ausmachen, bleiben nach Zähneputzen und Zahnzwischenraumreinigung viele Bakterien zurück, die schnell wieder neuen Zahnbelag bilden. Eine zusätzlich angewendete Mundspülung wirkt effektiv an Stellen, die Zahnbürste und Zahnseide nicht erreichen.

Wie verträglich sind alkoholhaltige Mundspülungen?

Die Verträglichkeit alkoholhaltiger Mundspülungen ist seit Jahrzehnten durch klinische Studien belegt. Die Sicherheit und Wirksamkeit von LISTERINE® wurde in mehr als 30 klinischen Studien untersucht.⁷⁻¹² Innerhalb dieser zahlreichen Studien der letzten 40 Jahre konnten keine negativen Auswirkungen durch die Anwendung alkoholhaltiger Mundspülungen nachgewiesen werden.¹⁰⁻¹² Gut zu wissen: In einer sechsmonatigen Studie zeigte sich kein statistisch signifikanter Unterschied hinsichtlich der Wirksamkeit gegen Plaque zwischen alkoholhaltiger und alkoholfreier Variante.¹³



Literatur



Infos zum Unternehmen

© Kenvue / Johnson & Johnson GmbH

* Studien über sechs Monate.

** Anhaltende Plaque-Prävention über dem Zahnfleischrand bei Anwendung nach Anweisung über zwölf Wochen nach professioneller Zahnreinigung. Die Anwendung der Zahnseide wurde von einem/einer Dentalhygieniker/-in durchgeführt.